

Ein Mädel wollte ganz früh aufstehn, zum Königsbrunnen ins Schiffen  
gehn; sie zog ihr schwarzweißes Saundal ein, und dinst schaut ihr's die

Hand  
Und als sie ihr Saundal ein gezogen hat,  
und glüht, sie sei alleine,  
da kommt ein Ritter gewillt das  
und grüßte die Jungfrau sein.

Guten Morgen, guten Morgen, o Jungfrau sein,  
ist grüßte dich über die Müssen,  
si wollest nicht meine Pflanzvollerin sein  
oder willst du's bleiben lassen?

Volkliedsammlung  
Karl Liebleitner  
Mödling

si, deine Pflanzvollerin will ich sein,  
wenn du mich bringst drei Kopen,  
die auf einem Hingel gewachsen sein,  
woß zwische Haiswurz und Opan!

Und als der Ritter die Worte vernahm,  
fieng er's gleich an zu reiten,  
er wartet die Wunde woß auf und woß ab,  
drei Kopen, die Kome er nicht finden.

Er wartet zu der Frau Maltes ihre Lieb,  
dann Maltes die fette drei Löffel,  
die zesse wolt er und die zesse wolt sein  
die dritte wolt allelei (brunlei) fressen.

Hüte Mergel, gute Mergel, o Jungfrau sein,  
Ihrer Hofe die Kamm in die bringen,  
die auf einem Ringel gewachsen sein,  
weil zwische Mergel und Stein.

BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV

161/476